Was sind Linux Container und wie funktionieren sie?

Anian Ziegler 23. September 2018

cioplenu

Was ist ein Container?

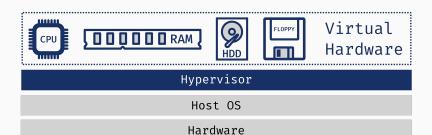
· Virtualisierung auf Betriebssystemebene

- · Virtualisierung auf Betriebssystemebene
- · Basiert auf meheren Features des Linux Kernels

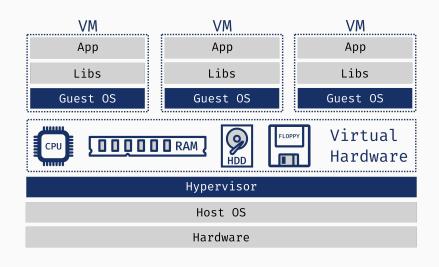
- · Virtualisierung auf Betriebssystemebene
- · Basiert auf meheren Features des Linux Kernels
- · Isoliert und verpackt Anwendungen

- Virtualisierung auf Betriebssystemebene
- · Basiert auf meheren Features des Linux Kernels
- · Isoliert und verpackt Anwendungen

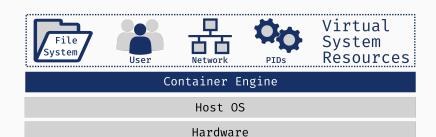
Exkurs: Hardware-Virtualisierung



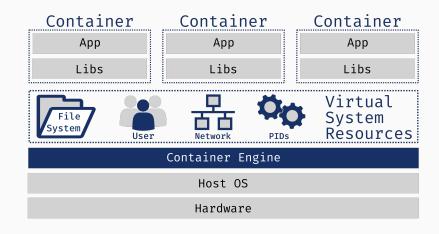
Exkurs: Hardware-Virtualisierung



Virtualisierung auf Betriebssystemebene



Virtualisierung auf Betriebssystemebene





Implementierung in Linux

```
---/bin
/dev
/etc
/home
 i...../hans
____/mnt
/proc
---/root
/var
/log
/lib
    /docker
    /python
/tmp
/new-root
```

chroot

```
---/bin
/dev
/etc
----/home
 hans!
____/mnt
/proc
---/root
---/var
 /log
/lib
    /docker
    /python
/tmp
/new-root
```



chroot

- Erlaubt es das root Verzeichnis / neu zu setzen
- Ermöglicht verschiedene Versionen eines Tools auf einem System zu installieren
- Sehr Hilfreich zum debugging oder bei der Installation von Linux
- Aber: Noch keine Isolierung der Prozesse, User etc. von einander

Namespaces

 API des Linux Kernel um virtuelle System Ressourcen wie Netzwerk Interfaces, Mount points, UserIDs und weitere System Ressourcen zu erstellen

Namespaces

- API des Linux Kernel um virtuelle System Ressourcen wie Netzwerk Interfaces, Mount points, UserIDs und weitere System Ressourcen zu erstellen
- Diese Ressourcen können einzelnen Prozessen zugewiesen werden

Namespaces

- API des Linux Kernel um virtuelle System Ressourcen wie Netzwerk Interfaces, Mount points, UserIDs und weitere System Ressourcen zu erstellen
- Diese Ressourcen können einzelnen Prozessen zugewiesen werden
- Können auch für sich genommen verwendet werden: Auf seinem eigenen Rechner mit Network-Namespaces ein Netzwerk zu simulieren

Control Groups

 Management von CPU Zyklen, Arbeitsspeicher oder Netzwerk Bandbreite für Gruppen von Prozessen

Control Groups

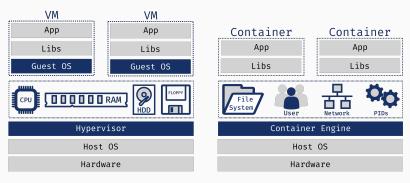
- Management von CPU Zyklen, Arbeitsspeicher oder Netzwerk Bandbreite für Gruppen von Prozessen
- Prozesse können in ihrem Ressourcenverbrauch eingeschränkt werden

Control Groups

- Management von CPU Zyklen, Arbeitsspeicher oder Netzwerk Bandbreite für Gruppen von Prozessen
- Prozesse können in ihrem Ressourcenverbrauch eingeschränkt werden
- Auch seperat Nutzbar

Vergleich mit VMs

Vergleich mit VMs



Unterschied: Bei VMs wird im Kernel/Hypervisor Hardware virtualisiert und darauf laufen andere Kernels. Container teilen sich einen Kernel, der OS-Ressourcen virtualisiert.

Vorteile VMs

- · Voller virtueller Computer mit allen Features
- Egal welcher Kernel: Linux, BSD, Windows NT, x86, x64
- Starke Isolierung

Vorteile Container

- Effizienter: Weniger Ressourcenverbrauch und kein Boot-Vorgang
- · Einfacher zu managen
- · Auch einzelne Module verwendbar

Praktische Anwendung

Geschichte

Hello, Hackerkiste!

